



3. Advent | 16.12.2018

Glühweingeruch und Lebkuchenduft.  
Es ist eisig und die warme Tasse wärmt  
meine kalten Hände.  
Das bunte Treiben nimmt zu und schon  
bald ist der Platz vor der Kirche gefüllt.  
Und obwohl es hier laut und unruhig  
zugeht, bin ich entspannt.  
Hier fühle ich mich nicht abgehetzt  
oder gestresst.  
Ich fühle mich geborgen  
und genieße den Augenblick.  
Genau hier, im bunten Trubel,  
kommt meine Seele zur Ruhe.

Simeon Stanek